Kolumne
Nachhaltig erfolgreich mit Strategie

5-2018

Wiebke Brüssel
bruessel@das-strategiebuero.de

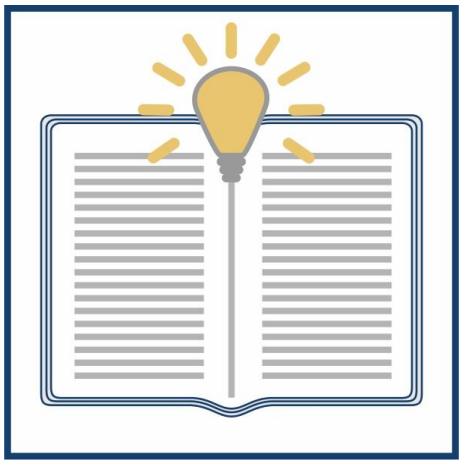
März 2018

Download:
Diesen Beitrag können Sie auf unserer Homepage im Bereich „Strategie-Impulse“ als PDF-Datei herunterladen.

Der Beitrag erschien im März 2018 auf den Exxtra Seiten Bremen (www.exxtraseiten.de).

Wissen ist Gold

Anfang März war ich zu Gast bei einer sehr interessanten Veranstaltung der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Es ging um Wissensmanagement – insbesondere darum, Wissen im Unternehmen zu halten, wenn Angestellte gehen. Die Referentin, Frau Prof. Dr. Gudrun Behm-Steidel, lieferte uns zahlreiche Informationen und Impulse.



Aus strategischer Sicht ist Wissensmanagement enorm wichtig. Was würde in Ihren Unternehmen passieren, wenn Wissensträger nicht (mehr) da sind? Einer der Teilnehmer berichtete, dass er stundenlang nach einer wichtigen Mail gesucht hatte, die ein gerade erkrankter Mitarbeiter abgelegt hatte. Die Mail war nicht auffindbar. Noch schwieriger wird es, wenn Angestellte ein Unternehmen komplett verlassen. Das kann zu einem teuren Problem werden.

Für ein erfolgreiches Wissensmanagement gibt es zahlreiche Methoden. Sie finden dazu viele Fachbücher. Die Basis ist beispielsweise eine Checkliste mit Fragen zu Aufgabenbereichen und Vorgehensweisen. Für die systematische Erfassung der Ergebnisse brauchen Sie geeignete Software. Nach den Erfahrungen der Referentin lohnt es sich, vorhandene technische Plattformen zu prüfen, ob sie sich dafür eignen. Denken Sie dabei bitte auch an den Datenschutz, denn es geht hier um personenbezogene Daten.

Ein gutes Beispiel für eine sehr einfache Einstiegslösung ist mir besonders im Gedächtnis geblieben. Dafür legen Sie eine einfache Tabelle an. Die Spalten sind mit den Namen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschriftet, die Zeilen mit Aufgaben. Für alle Mitarbeiter wird festgelegt, wie gut sie sich mit den jeweiligen Aufgaben auskennen. Dafür können Sie eigene Begriffe oder Symbole finden oder Inspirationen aus der Fachliteratur nutzen. Einer der Experten zum Thema Wissensmanagement, Dr. Klaus North, verwendet beispielsweise die Begriffe „Experten“, „Könner“ und „Kenner“. Markieren Sie jetzt den Wissensstand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die jeweiligen Aufgaben, sehen Sie auf einen Blick, wo es gefährlich werden kann: Wenn es zum Beispiel für eine Aufgabe nur eine Expertin oder einen Experten gibt. Fällt sie oder er aus oder geht, haben Sie eine Lücke.

Zu guter Letzt: Die Weitergabe von Wissen ist freiwillig. Sie können niemand zwingen, sein Wissen komplett offenzulegen. Die Bereitschaft dazu wird wesentlich durch die Unternehmenskultur bestimmt. Ist es in Ihrem Haus gut für die Karriere, Informationen eher für sich zu behalten, wird Wissensmanagement kaum funktionieren. Es lohnt sich also, erst einmal über die Kultur nachzudenken und die Basis für Offenheit auf allen Hierarchieebenen zu schaffen.

Meine Empfehlung: Steigen Sie ein in ein sehr interessantes Thema und machen Sie aus Ihrem und dem Wissen Ihrer Angestellten Gold.

Redaktionelle Hinweise

Über die Autorin

Wiebke Brüssel ist Diplom-Betriebswirtin und Geschäftsführende Gesellschafterin des Strategiebüros.

Wir moderieren Planungsprozesse - einschließlich Vorbereitung und Dokumentation. Von einer einzelnen Fragestellung bis zur Strategischen Unternehmensplanung. Unsere Kunden sind Unternehmen und Organisationen im privaten, sozialen und öffentlichen Bereich, Firmen am Anfang ihrer Entwicklung und Gründer.

Hinweis zur verwendeten Sprache

Sprachliche Grundlage für unsere Beiträge ist das amtliche Regelwerk des Rates für deutsche Rechtschreibung. Wir sprechen alle Menschen an.

Lobbyregister

Das Strategiebüro ist unter der Kontonummer K4126147 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.

Nutzungsrechte

Alle Rechte für unsere Beiträge und die verwendeten Bilder liegen, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Das Strategiebüro GbR.

Wir freuen uns, wenn Sie Beiträge und Bilder für Ihre persönliche (ausschließlich private) Information nutzen, sie zitieren oder verlinken. Wenn Sie unsere Beiträge, Bilder oder andere Inhalte jedoch außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ganz oder teilweise für gewerbliche oder hoheitliche Zwecke verwenden, in elektronische Medien einstellen oder weitergeben wollen, bitten wir Sie, hierfür unsere schriftliche Genehmigung einzuholen.